

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Im Institut für Festkörperforschung ist im Bereich Surface Dynamics zum nächstmöglichen Zeitpunkt längstens befristet für drei Jahre eine Stelle als

Post Doc (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von bis zu 40 Stunden zu besetzen.

Als Bewerber (m/w/d) haben Sie im Bereich Physik, Elektrotechnik, Maschinenbau o.ä. promoviert. Sie verfügen bereits über Erfahrungen und über sehr gute Kenntnisse auf den Gebieten:

- Fluidmechanik, Mikrofluidik
- Mikroakustik oder MEMS, insbesondere Surface Acoustic Wave (SAW) Technologie
- mikroakustische und elektrische Hochfrequenz-Messtechnik
- Simulation mit MATLAB, COMSOL o.ä.

Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus. Wir erwarten eine professionelle Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und persönliche Motivation.

Das Aufgabengebiet umfasst experimentelle und theoretische Untersuchungen zur SAW-basierten Akustik mit dem Ziel, ein tiefergehendes Verständnis der maßgeblichen Mechanismen und Effekte zur zweidimensionalen Partikelfokussierung und Erwärmung in mikrofluidischen Anordnungen zu erlangen. Das Projekt ermöglicht einen sehr guten Einstieg in das Feld akustisch getriebener Mikrofluidik. Kompetenzen und Ausstattung der Arbeitsgruppe bieten darüber hinaus sehr gute Voraussetzungen für die weitere wissenschaftliche Profilierung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Hagen Schmidt (h.schmidt@ifw-dresden.de).

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Anstellung erfolgt in Teil- oder Vollzeit (bis zu 40 Stunden pro Woche) mit der Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das IFW möchte im Wissenschaftsbereich den Anteil an Frauen erhöhen. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und Referenzen) senden Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer DM1001-3/19 bis zum 30.04.2019** an:

IFW Dresden, Abteilung Personal und Soziales, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden

oder als ein gemeinsames PDF-Dokument (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an

bewerbung@ifw-dresden.de.